

# NEUE WERRA-ZEITUNG



**Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen**  
*Gerstungen mit Untersuhl \* Lauchröden \* Oberellen \*  
Unterellen \* Neustädt \* Sallmannshausen*

Jahrgang 18

Freitag, den 19. November 2010

Nummer 23

**HUMOR**  
in concert

[www.gogolmaex.de](http://www.gogolmaex.de) **Gogol & Mäx**

**GEMEINSAM LACHEN**  
in Gerstungen  
**26. November 2010**  
Philipp-Melanchthon-Gymnasium  
Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr  
Vorverkauf: 10 € Abendkasse: 12 €

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam Lachen“ zelebrieren zwei faszinierende Musiker und Komödianten namens GOGOL & MÄX ein tempo- und geistreich ausgefochtenes musikalisches Duell von Bach bis Boogie-Woogie, von Pianissimo bis Pianoforte, von der Solo-Geige bis zur Orchester-Tuba“ am 26. November 2010, um 19.30 Uhr, im Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen.

Karten sind noch im Hauptamt der Gemeinde erhältlich.

(Weiteres hierzu finden Sie unter der Rubrik: Veranstaltungen)

Wieder „GEMEINSAM LACHEN“ in Gerstungen

## Rufnummern und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Gerstungen

**Wilhelmstraße 53  
99834 Gerstungen**

Tel.: .....036922 - 245-0  
Fax: .....036922 - 245-50  
E-Mail: .....[info@gerstungen.de](mailto:info@gerstungen.de)  
Internet: .....[www.gerstungen.de](http://www.gerstungen.de)

#### Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: .....geschlossen  
Dienstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: .....geschlossen  
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr  
Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeit des Bürgermeisters:

**nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**

Tel.: .....245-14

#### Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: .....036922 - 245-17  
Standesamt/Ordnungsamt: .....036922 - 245-18  
**Wilhelmstraße 45**  
Bauamt: .....036922 - 245-45  
Wasser/Abwasser: .....036922 - 245-16

#### Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 2. Mittwoch/Monat .....14.00 - 16.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90755 sowie (0170) 8208222  
E-Mail: .....[gerdborchardt54@web.de](mailto:gerdborchardt54@web.de)

#### Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2 .....17.30 - 18.30 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin  
donnerstags .....17.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90227

#### Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: .....17.00 - 18.00 Uhr

### Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: .....036922 - 31669  
E-Mail: .....[info@bibliothekgerstungen.de](mailto:info@bibliothekgerstungen.de)  
Internet: .....[www.bibliothek.gerstungen.de](http://www.bibliothek.gerstungen.de)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag .....10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag .....15.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag .....15.00 - 18.00 Uhr

### Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer .....036922 - 31433  
E-Mail: .....[museum@gerstungen.de](mailto:museum@gerstungen.de)  
Öffnungszeiten:  
November bis April nur nach vorheriger telefonischer Absprache.

### Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer .....036927/91735 oder 90619  
E-Mail: .....[info@die-brandenburg.de](mailto:info@die-brandenburg.de)

Öffnungszeiten:

April - September  
Mittwoch und Freitag .....10:00 - 16:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage .....11:00 - 17:00 Uhr

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf .....110

#### Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten ...036922 - 41103  
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA .....(03691) 7220  
Feuerwehr-Notruf .....112  
Ortsbrandmeister M. Siegmund .....(0172) 60 58 43 4  
Wehrführer Gerstungen M. Batz .....(0171) 24 76 38 8  
Stellv. Wehrführer M. Katzmann .....(0163) 2867692  
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff .....(036922) 37961  
Wehrführer Neustädt G. Taubert .....(036922) 29068  
Wehrführer Lauchröden T. Hamm .....(036927) 90927  
Wehrführer Oberellen S. Körner .....(036925) 60122  
Wehrführer Unterellen S. Leipold .....(0171) 82 85 704

#### Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung  
Kundenservice .....01801-326 000  
Entstörungsdienst .....01803-346 427

#### Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst) .....036922 - 245-16  
Herr Roßbach (nach Dienstende) .....036922 - 29044  
- Funk .....0170-2937714  
- Herr Biehl (nach Dienstende) .....036922 - 20714  
- Funk .....0175-1849264

#### Bauhof

Bauhof Gerstungen .....036922 - 37425  
Bauhof Eltetal .....036927 - 90577

#### Energie

E.ON Thüringer Energie AG .....03691- 62 99 00  
Service-Nummer .....0180-2696961

#### Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

#### AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung .....03695-67 34 04  
- Sperrmüll .....03695-673241  
Internet .....[www.azv-wak-ea.de](http://www.azv-wak-ea.de)

#### Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen  
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen  
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt  
Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden  
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen  
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

#### Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag .....14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag .....09.00 - 10.00 Uhr

## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung  
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

**Tel. Notfalldienstzentrale**

**03691-6983020**

**Hausbesuchsdienst:**

**03691-6983021**

**Bei lebensbedrohlichen Zuständen**

**112**

Montag, Dienstag und Donnerstag: ..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: ..... 13.00 - 07.00 Uhr

.....des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. .... 07.00 - 07.00 Uhr

.....des Folgetages



### Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

**Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski**

**FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin**

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag

von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14.00 - 18.00 Uhr

### Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

**Sprechzeiten**

Montag - Freitag ..... von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag ..... von 16.00 - 18.00 Uhr

**Urlaub:**

Vom 06. bis 17.12.2010 und vom 27. bis 30.12.2010.

### Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

**Sprechzeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag ..... 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

### Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

**Sprechzeiten**

Montag - Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagssprechstunde

Montag u. Donnerstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr

### Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

**Sprechzeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 - 10.00 Uhr

**Terminsprechstunden**

Dienstag ..... 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

### Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, ..... Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, ..... Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, ..... Tel. 05654-756

## Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

19.11.	Storchen-Apotheke
20.11.	Schwan-Apotheke
21.11.	Schwan-Apotheke
22.11.	Glückauf-Apotheke
23.11.	Apotheke im Riete
24.11.	Hessen-Apotheke
25.11.	Storchen-Apotheke
26.11.	Brücken-Apotheke
27.11.	Glückauf-Apotheke
28.11.	Glückauf-Apotheke
29.11.	Apotheke im Riete
30.11.	Hessen-Apotheke
01.12.	Storchen-Apotheke
02.12.	Brücken-Apotheke

## Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

## Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

**Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077** (0,12 EUR/min.)

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

## Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 03. Dezember 2010

### Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 24. November 2010, 12.00 Uhr

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: [wz@gerstungen.de](mailto:wz@gerstungen.de)



## Impressum:

### Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

**Herausgeber:** Gemeinde Gerstungen

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
der Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Das Wort zum Alltag

„November ist's, die Tage werden trüber.“ Alljährlich passt dieser Satz, frei nach Heinrich Heine, zur Situation gegen Ende des Herbstes draußen in der Natur. Und nicht nur das - es wird früher dunkel und obendrein kälter. Der Winter naht.

Wer Zeit und Geld hat, kann in den Süden reisen und dort Tage und Wochen verbringen. Andernfalls muss man andere Möglichkeiten suchen. Die Eisenacher öffentliche Sauna lockt auf Plakaten mit dem Schockwort „Kalt!“ und verheißt wohlige Wärme. Und wo ist es sonst noch warm? In der Kneipe, im Vereinsheim, in der Kaufhalle - und natürlich zu Hause. Ein heißes Bad - Mittel zum Zusetzen gibt es viele - tut Wunder, und unser Wasserversorger, die Gemeindewerke Gerstungen, freut sich über steigenden Umsatz, ebenso der Gasversorger in Kasel.

Aber nicht allein durch Energieverbrauch lässt sich der Winter verkürzen.

Der Novemberbeginn war ungewöhnlich mild. Noch immer trieben die Rosenstöcke Blüten. Das bot die Gelegenheit, sich den Sommer ins Haus zu holen. Die geschlossenen Kelche entfalten sich in der Zimmerwärme, wobei sich die Blütenblätter noch einmal vergrößern und dabei nach außen streben. Dabei rollen sich die Ränder wiederum nach außen, wodurch ein leicht nach innen gekrümmter, beinahe geradliniger Abschluss entsteht. Die kreisrunde Anordnung der Blütenblätter bewirkt dadurch die Bildung einer teilweise eckigen Kontur. Ein beeindruckender Kontrast zu den sonst milden Linien im Blütenblattgefüge.

Diese Pracht durch Vielfalt und Fülle hält lange, und die Augen können viele Tage, möglicherweise mehr als eine Woche ihre Freude daran haben. Und wenn es sich um eine duftende Rose handelt, freut sich die Nase mit.

**M. S.**

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 21.10.2010 die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen sowie den Finanzplan für das Jahr 2010 beschlossen.

Mit Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde des Wartburgkreises vom 08.11.2010 wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 57 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) rechtsaufsichtlich genehmigt.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Einheitsgemeinde Gerstungen wird in der Finanzverwaltung des Rathauses Gerstungen, Zimmer 8, Wilhelmstraße 53, in der Zeit vom

**22.11. - 06.12.2010**

während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

#### Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	14.00 - 15.30 Uhr
Freitag			09.00 - 12.00 Uhr

#### Hinweis:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan wird außerdem bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 S. 1 zur Einsicht für Jedermann zur Verfügung gestellt (§ 57 Abs. 3 S. 3 ThürKO). Die Einsichtnahme kann ebenfalls zu den o. g. Zeiten in der Finanzverwaltung, Zimmer 8, erfolgen.

Gerstungen, den 10.11.2010

**gez. Werner Hartung**  
**Bürgermeister**

(Siegel)

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gerstungen, Wartburgkreis für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 60 der ThürKO in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2010, veröffentlicht im GVBl. S. 113 ff, erlässt die Gemeinde Gerstungen folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit den Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bis EUR	
a) im VWH				
die Einnahmen	500.000	153.000	5.585.540	5.932.540
die Ausgaben	347.000	/	5.585.540	5.932.540
b) im VMH				
die Einnahmen	3.477.500	773.500	6.685.000	9.389.000
die Ausgaben	3.597.500	893.500	6.685.000	9.389.000

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird  
 a) für die Gemeinde Gerstungen 2010 von 700.000 um 3.000.000 EUR erhöht und damit auf 3.700.000 EUR festgesetzt  
 b) für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Gerstungen“ für 2010 unverändert auf 1.843.000 EUR festgesetzt.

**§ 3**

Diese Nachtragsatzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.  
 Die §§ 3, 4, 5, 6 und 7 der Haushaltssatzung 2010 bleiben unverändert.

ausgefertigt nach rechtsaufsichtlicher Genehmigung vom 08.11.2010  
 Gerstungen, den 10.11.2010

gez.  
**W. Hartung**  
 Bürgermeister

- Siegel-

**Nichtamtlicher Teil****Gratulationen**

### Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

**in Gerstungen**

am 19.11.	Frau Erika Behrendt Schillerstraße	zum 77. Geburtstag
am 20.11.	Frau Maria Gebauer Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 90. Geburtstag
am 22.11.	Frau Christa Schulze Landstraße	zum 73. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Peter Skwara Goethestraße	zum 71. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Gerhard Schöneberg Adam-Ries-Straße	zum 76. Geburtstag
am 24.11.	Frau Marlene Schölzel Poststraße	zum 73. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Alfred Schweitzberger Karlstraße	zum 86. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Erich George Karlstraße	zum 96. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Rüdiger Andreas Wilhelmstraße	zum 71. Geburtstag
am 30.11.	Frau Margot Kasperek Oberfeld	zum 75. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Walter Pfeffer In der Flur	zum 74. Geburtstag
am 02.12.	Frau Käthe Phieler Andersen-Wohnpark	zum 91. Geburtstag

**in Lauchröden**

am 26.11.	Herrn Arthur Neuendorf Gerstunger Straße	zum 86. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Werner Häring Uferstraße	zum 80. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Lutz Kern Gerstunger Straße	zum 70. Geburtstag

**in Oberellen**

am 20.11.	Frau Bärbel Bechstein Clausberg	zum 74. Geburtstag
am 21.11.	Frau Hannelore Weiß Sandgasse	zum 70. Geburtstag
am 26.11.	Frau Herta Brack Kapellenstraße	zum 84. Geburtstag
am 27.11.	Frau Christa Schwachheim Schloss	zum 83. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Hermann Stützel Friedensteinstraße	zum 76. Geburtstag

am 01.12. Herr Hellmuth Langlotz  
Friedensteinstraße zum 74. Geburtstag

**in Unterellen**

am 20.11. Frau Ilse Steinhäuser  
Dorfstraße zum 83. Geburtstag

am 26.11. Herr Manfred Schwarze  
Schlossstraße zum 73. Geburtstag

**in Sallmannshausen**

am 28.11. Frau Edith Trötschel  
Rennsteigstraße zum 73. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen**

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg  
 Tel.: 20296

**Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl****Gottesdienste und andere Veranstaltungen  
 Buß- und Bettag, 17.11.2010**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem  
 Abendmahl/Pfarrhaus Gerstungen

**Sonnabend, 20.11.2010**

16.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Heimbewohner/innen  
 „Haus Sonnenschein“

**Ewigkeitssonntag, 21.11.2010**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder/  
 Rundkirche Untersuhl

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder/  
 Katharinenkirche Gerstungen

**1. Advent, 28.11.2010**

10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen  
 Kinderstunden, Chorproben und Krippenspielproben finden zu den bekannten Zeiten statt.  
 Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

**Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen****Gottesdienste und andere Veranstaltungen  
 Ewigkeitssonntag, 21.11.2010**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unser im letzten Kirchenjahr verstorbenes Gemeindemitglied / Friedhofshalle Sallmannshausen

15.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unser im letzten Kirchenjahr verstorbenes Gemeindemitglied / Friedhofshalle Neustädt

**Krippenspiel**

jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt  
 Alle Kinder aus beiden Dörfern sind herzlich willkommen!

**Schon gemerkt? Es tut sich etwas...****in der Erlöserkirche in Neustädt!**

Tischler, Zimmerleute und Elektriker sind fleißig am Schaffen. Die Fußbodenpodeste unter den Bänken wurden erneuert, die Bänke aufgearbeitet und bequemer gemacht, die gesamte Elektrik wird erneuert, eine Restaurierungskonzeption liegt vor.

Schauen Sie mal wieder in unsere Kirche hinein: Freilegungsarbeiten durch den Restaurator Gert Weber haben schöne Maleereien im Chorraum und interessante Farbfassungen aus der Vergangenheit zu Tage gefördert!

Wir hoffen sehr, die umfassende Innenrenovierung 2011 zum Abschluss bringen zu können. Praktische und finanzielle Hilfen sind immer willkommen!

Herzlich grüßen Ihre Pfarrer  
**Bernd und Gisela Freiberg**



## Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

Gerstunger Straße 3  
Tel. 036927-90723

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie die geänderten  
Gottesdienstzeiten!

**Mittwoch, 17. November**

17.00 Uhr Andacht zum Buß- und Betttag

**Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 21. November**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen von 2010



Der **Frauenkreis** trifft sich wieder am Mittwoch, 24. November, 14.30 Uhr

Der **Gemeindefkirchenrat** tagt am Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr

**Kinderstunde:** dienstags, 16.00 Uhr

**Konfirmanden:** Dienstag, 16. November 17.00 Uhr

**Vorkonfirmanden:** Dienstag, 23. November, 17.00 Uhr

Am **11.10.2010 heimgegangen** und unter Gottes Wort bestattet worden ist: **Linna Schmidt, geb. Botthäuser**  
Herzlich grüßt  
**Pfarrerin Silvia Frank**

## Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen  
Pfarrer Gottfried Phieler

### OBERELLEN

#### Gottesdienste:

**21.11. - Totensonntag / Ewigkeitssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung der Verstorbenen und  
15.00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof

**27.11.**

18.00 Uhr Andacht am Vorabend zum 1. Advent im Gemeindefraum

**05.12.**

13.00 Uhr 1. Advent mit H. Abendmahl

**06.12.**

18.00 Uhr Montag - für alle Kinder unseres Kirchspiels zentrale Nikolausfeier in der Untereller Kirche



#### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

#### Christenlehre:

Christenlehre ist donnerstags, zurzeit ist um 16.00 Uhr Krippenspielprobe.

#### Gemeindenachmittag:

Unser nächster Gemeindenachmittag ist am 08. Dezember um 15.00 Uhr als Adventfeier.

#### Gemeindeabende:

Am Montag, dem **22. November** sind wir eingeladen auf den **Hütschhof um 19.30 Uhr** zu einem gemütlichen Abend. Zu Gast ist **Herr Roland Geyer v. Thüringischen Geologischen Verein**, uns am Kamin multimedial viel Staunenswertes über die „jüngste geologische Vergangenheit“ - das sind die letzten zig Millionen Jahre - unserer näheren Umgebung beibringen wird. Für den Imbiss und Getränke wird vom Hausherrn gesorgt, gegen eine kleine Spende. Ein Zubringerdienst mit Autos wird organisiert. **Teilnehmerwünsche bitte spätestens bis zum Gottesdienst am 21.11. an den Pfarrer.**

**Vier Wochen in der Adventszeit** (24.11. - 22.12.2010) - siehe unter Unterellen

**Sprechttag** ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

### UNTERELLEN

#### Gottesdienste:

**21.11. Totensonntag / Ewigkeitssonntag**

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung der Verstorbenen

**28.11.**

10.00 Uhr 1. Advent

**04.12.**

18.00 Uhr Samstag - Andacht am Vorabend zum 2. Advent

**06.12.**

18.00 Uhr Montag - für alle Kinder unseres Kirchspiels zentrale Nikolausfeier in der Untereller Kirche



#### Christenlehre:

Christenlehre ist freitags, zurzeit sind 16.00 Uhr Krippenspielproben

#### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

#### Gemeindenachmittag:

Unser nächster Gemeindenachmittag ist am 15.12. um 15.00 Uhr als Adventfeier.

#### Gemeindeabende:

Am **Montag, dem 22. November** sind wir eingeladen auf den **Hütschhof um 19.30 Uhr** zu einem gemütlichen Abend. Zu Gast ist **Herr Roland Geyer v. Thüringischen Geologischen Verein**, der uns am Kamin multimedial viel Staunenswertes über die „jüngste geologische Vergangenheit“ - das sind die letzten zig Millionen Jahre - unserer näheren Umgebung beibringen wird. Für den Imbiss und Getränke wird vom Hausherrn gesorgt, gegen eine kleine Spende. Ein Zubringerdienst mit Autos wird organisiert. **Teilnehmerwünsche bitte spätestens bis zum Gottesdienst am 21.11. an den Pfarrer.**

**Vier Wochen in der Adventszeit** (24.11. - 22.12.2010)

... den Glauben im Herzen und im Alltag einen Platz finden lassen

... die Gegenwart Gottes im konkreten Leben entdecken können  
... Christus als einen Weg erleben, der das Heute gestalten hilft - das will geübt sein. So weiß es christliche Erfahrung von alters her.

Wir laden Sie ein zu den „Glaubensübungen im Alltag“.

**Teilnehmen kann jeder und jede.**

#### Nötig ist die Bereitschaft:

- für eine tägliche Zeit des persönlichen Betens und Schweigens zu Hause oder an einem anderen für Sie günstigen Ort
- 30 min Hauptbesinnungszeit (dafür werden Anregungen gegeben)
- 15 min Tagesrückblick am Abend
- für ein wöchentliches gemeinsames Treffen aller Teilnehmer mit den Begleitern. Bei diesen Treffen gibt es eine Einführung in die nächste Woche, gemeinsames Beten und Üben, sowie einen Austausch zu Fragen, Schwierigkeiten und Entdeckungen auf dem Übungsweg.

#### Begleiter/in der Glaubensübungen:

Pfr. Dr. Manfred Gerland (Herleshausen / Kloster Germerode) und Astrid Gerland, in Zusammenarbeit mit Pfr. E. G. Phieler und Pastor M. Meißner (Oberellen).

Am **17.11. um 20 Uhr** wird Pfr. Manfred Gerland die **Idee der Glaubensübungen** vorstellen. So haben Sie einige Tage Zeit, sich zu überlegen, ob Sie sich auf diese Zeit einlassen möchten.

Da für jeden Teilnehmer Begleitmaterial erstellt wird, ist eine Anmeldung zwischen dem 17. und 24.11. bei Pfarrer Phieler oder Pastor Meißner hilfreich.

**Ort der gemeinsamen Treffen:** Gemeindehaus der Evang.-Freik. Gemeinde Oberellen, Kapellenstr. 18

#### Termine der gemeinsamen Treffen:

24. November

1. Dezember

8. Dezember

15. Dezember

22. Dezember

jeweils 20 Uhr

**Kosten:** keine

**Kontakt:** Pfr. E. G. Phieler: 036925-27533, Pastor M. Meißner: 036925 - 61663

**Sprechtag** ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

### Zum Nachdenken für die Vorweihnachtszeit:

*Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.*

**Mahatma Gandhi** (\* 02.10.1869, † 30.1.1948)

### Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phielers

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen



Kapellenstraße 16  
(www.efg-oberellen.de)



## Weihnachtsmusical „Sonderbar“

für alle Kinder im Alter  
von 5 bis 13 Jahren

Proben jeweils 15.30 Uhr

2. November  
9. November  
16. November  
23. November  
30. November  
7. Dezember  
14. Dezember  
21. Dezember  
(Generalprobe)

### Aufführung am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25.12. 18.00 Uhr in der EFG Oberellen Kapellenstraße 16

Bei Fragen ruft uns an!  
Birgit Heichel 036925/61347  
Astrid Brunn 036925/60036  
Wir freuen uns auf euch !!!

## Advents- und Weihnachtsliedersingen in Lauchröden



Die Kirchgemeinde Lauchröden weist bereits heute darauf hin, dass Sängerinnen und Sänger aus Oberellen und Lauchröden am **2. Advent, dem 5. Dezember 2010, um 15.00 Uhr in der Martinskirche Lauchröden** Advents- und Weihnachtslieder singen. Jeder ist dazu

herzlich eingeladen.  
Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Weihnachtsgebäck.

**i.A. Michael Janus**



## Vereinsnachrichten



### Angelverein „Werra-Aue“ e. V. Gerstungen

Werte Angelfreunde und deren Angehörige!

Wir laden Sie hiermit zu unserer **am Sonnabend, dem 20. November 2010** stattfindenden **Weihnachtsfeier** um 17.00 Uhr im „Thüringer Zipfel“ ein.

Ein Selbstkostenbeitrag von 15 EUR ist erforderlich. Bitte bis zum 7. November 2010 beim

2. Vorsitzenden Horst Rommel in Gerstungen, Marienstraße 8, abgeben.

Nach Bedarf wird ein Pendel (Abholung und Heimfahrt) eingerichtet.

Mit freundlichem Gruß und Petri Heil

**Der Vorstand**



## AWO-Ortsverein Gerstungen

Liebe AWO Mitglieder!

Wir laden Sie herzlich zu einer **Kaffeefahrt** mit vorweihnachtlichem Programm, am Dienstag, dem 14. Dezember 2010 und bei großer Nachfrage noch am Mittwoch, 15. Dezember, nach Steinbach-Hallenberg ein. Der Fahrpreis beträgt 14 EUR.

Anmelden können Sie sich am 23.11.2010, ab 10.00 Uhr bei Frau Sust (Tel. 20026).

### Die Abfahrt erfolgt ab:

13.00 Uhr	Untersuhl
13.05 Uhr	Herwig
13.10 Uhr	Markt
13.15 Uhr	Neustädt
13.20 Uhr	Sallmannshausen
13.25 Uhr	Lauchröden

Mit freundlichen Grüßen

**Der Vorstand**



## Liebe Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Gerstungen

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen gemeinsamen

### Weihnachtsfeier

**am Samstag, dem 4. Dezember 2010, um 15.00 Uhr** in den Rautenkranz ein. Wir möchten mit Ihnen ein paar schöne unterhaltsame Stunden verbringen.

Bitte bringen Sie sich ein Kaffeegedeck und ein Glas mit!!!

Pendelverkehr ab:

Untersuhl	14.15 Uhr
Bankverein	14.20 Uhr
Sallmannsh.	14.35 Uhr
Neustädt	14.40 Uhr
Rückfahrt gegen	19.00 Uhr!!!

**Der Vorstand der AWO Ortsverein Gerstungen**



Schützenverein Gerstungen 1869 e.V.

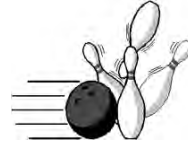
## Einladung

Am **Freitag, dem 3. Dezember 2010** findet unser diesjähriges **Schießen um die Weihnachtsgans** statt. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit dem Schießwettbewerb. Dazu sind alle Vereinskameraden und ihre Partner recht herzlich eingeladen. Geschossen werden drei Schuss mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt. Pro Start wird eine Gebühr von 5,- EUR erhoben. Als Zielwasser gibt es Freibier. Es werden jeweils die ersten drei Plätze bei den Damen und Herren prämiert.  
**Der Vorstand**



## Sportnachrichten

### ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



#### 1. Landesklasse Staffel III

**Schwarz-Gelb Mühlhausen -  
ESV Gerstungen I****5131 : 4983**

Gegen die Schwarz-Gelben hatten sich die Werrastädter schon eine Chance ausgerechnet, dass am Ende eher der Wunsch der Vater des Gedanken war, lag sicherlich einmal mehr am derzeitigen Leistungsvermögen der gesamten Mannschaft. Nicht dass sie schlecht gespielt hätten, im Ergebnisspiegel der Bahnen in Pfafterode schneiden die ESV Kegler im Vergleich zu den anderen Mannschaften in der Staffel sogar recht gut ab, aber in Mühlhausen muss man schon wenigsten an der 5100 Marke kratzen um überhaupt eine reelle Chance auf einen Punktgewinn zu haben. Nach dem ersten Starterblock konnte man sogar noch guter Hoffnung sein denn Klaus Bauer und Thomas Burkhardt konnten mit 836 und 823 Holz 23 Punkte Vorsprung erarbeiten. Im Mittelblock nahm aber das alte Leid erneut seinen Lauf. Jürgen Langlotz musste, wie schon in Schöna u.v.d.W., nach 109 Kugeln erneut verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Für ihn spielte Marcel Ludwig weiter und beide kamen gerade mal auf 781 gefallene Kegel. Bei voller Leistungskraft des Leistungsträgers wäre das Spiel sicherlich noch spannend geworden. Da auch Manuel Burkhardt mit seinen 840 Holz auch noch 23 Punkte auf der Strecke ließ, mussten die Schlussstarter mit 76 Nassen auf die Bahnen. Obwohl Denis Langlotz und Holger Langendorf auf gute 853 und 847 Holz kamen, konnten sie gegen starke 912 und 860 der Gegner nichts ausrichten, am Ende standen 148 Minuszähler für die Gerstunger an der Tafel. Bleibt nur zu hoffen, dass die Verletzungsmisere beim Landesklassenvertreter nicht noch weiter zuschlägt denn ein weiterer Ausfall im Stammsechser ist bereits avisiert, Holger Langendorf muss sich einer Operation am Ellenbogen unterziehen und wird auch für mindestens 6 Wochen pausieren müssen. Am 06.11. hat man den SV aus Wasserthaleben zu Gast, eine Mannschaft die ebenfalls jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg benötigt, es wird für die Werrastädter, wie im vergangenen Jahr, in jedem Spiel wieder ein Kampf ums Überleben.

**ESV Gerstungen I - SV Wasserthaleben** **2714 : 2598**

Wiederum eine überzeugende Leistung auf heimischen Bahnen die die Werrastädter im fälligen Punktspiel gegen die Gäste aus Wasserthaleben zeigten. Folgerichtig durfte man am Ende auch zwei Punkte auf der Habenseite verbuchen - und zwar zwei hochwichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Kapitän Klaus Bauer legte 437 Holz vor und konnte damit einen knappen Vorsprung von 8 Zählern herausholen. Als zweiter spielte Juniorenspieler Manuel Burkhardt und der erwischte einen super Tag, 479 gefallene Kegel bedeuteten für ihn nicht nur ein Traumergebnis sondern auch Juniorenbahnrekord, herzlichen Glückwunsch! Aber nicht nur das, er spielte gegen den über die Landesgrenzen hinaus bekannten und erfolgreichen Kegler Holger Wiefel Sie lieferte einen atemberaubenden Kampf ab, beide Protagonisten zollten sich während des Spiels gegenseitig Applaus und am Ende stand es 479:485 zugunsten des Wasserthalebeners, ein Kräfteessen auf höchstem Niveau. Jürgen Langlotz ging dann, noch leicht angeschlagen, als dritter an den Start und hätte fast den nächsten Bahnrekord geknackt. Kurz vor dem Ende seines Spieles stellte er sich aber das berühmte Bild „Hamburg-Lübeck-Bremen“ hin und damit war es aus mit der Hoffnung Seniorenbahnrekord. Alle Achtung aber vor seinen tollen 484 Holz! Mit einem mittlerweile auf 57 Punkte angewachsenen Vorsprung konnte Thomas Burkhardt eigentlich ganz beruhigt aufspielen. Aber wie es nun einmal so ist, klappt dann erst recht nichts. Er musste zäh um jedes Holz kämpfen, tat sich im Abräumspiel so richtig schwer (129) und war sichtlich froh, dass sein Zählwerk am Ende doch noch bei 427 stehen blieb und er damit sogar noch 15 Punkte heraus holte. Auch Denis Langlotz hatte seine Probleme aber auch er profitierte mit seinen 429 vom schwachen Gästeergebnis (414) und baute den Vorsprung weiter aus. Schlussstarter Holger Langendorf wurde mit dem soliden Polster von 96 Holz auf die Bahnen geschickt,

**Angelverein "Hecht"  
Untersuhl e. V.**

## Einladung zur Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Angelvereins „Hecht“ Untersuhl e. V. findet am Samstag, dem 4. Dezember 2010, ab 19.00 Uhr in der Pizzeria „La Fontana“ in Gerstungen statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein. Für die Feierlichkeit soll vorab ein Betrag von 10 EUR/Person entrichtet werden. Diesen nimmt bis zum 27. November Herbert Schrör entgegen.

**Der Vorstand**

## Schulnachrichten

### Anmeldung der Schulanfänger der Grundschule „Fritz Erbe“ Gerstungen

#### für das Schuljahr 2011/2012

Am Dienstag, dem 14.12.2010 von 16.00 - 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 16.12.2010 von 08.00 - 12.00 Uhr können in der Grundschule in Gerstungen die Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012 angemeldet werden.

Laut Thüringer Schulgesetz sind alle Kinder, die bis zum 01.08.2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben, anzumelden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch.

**Die Schulleitung**



es konnte also nichts mehr anbrennen. Er kegelte wie immer sehr solide und ließ sich von dem Vorsprung nicht beirren, sehr gute 458 Holz waren dann der zählbare Erfolg. Der Sieg konnte berechtigterweise gefeiert werden, zwei wichtige Punkte gegen eine Mannschaft die sich spätestens nach dieser Niederlage mitten im Abstiegskampf befindet und da wollen die Gerstunger auf keinen Fall wieder hin.

#### Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

**20.11.2010**

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - SV Eintracht Berka/Werra

**04.12.2010**

13:00 Uhr SV Mihla - ESV Gerstungen I

#### Beginn der Rückrunde:

**18.12.2010**

13:00 Uhr KSV Wutha-Farnroda I - ESV Gerstungen I

## 2. Landeskategorie Staffel V

### ESV Gerstungen II - ESV Lok Leinefelde 2623 : 2608

Nichts für schwache Nerven was sich da einmal mehr auf Gerstungenes Gelände abspielte. Es war ein Vergleich auf Augenhöhe mit einem am Ende glücklichen aber verdienten Sieg für den Gastgeber. Und die mussten kämpfen, kämpfen um jedes einzelne Holz, anders wäre ein Erfolg auch nicht möglich gewesen. Jörg Zint legte mit 448 schon mal die Messlatte sehr hoch und brachte sein Team mit 32 Holz in Führung. Die allerdings brauchte Frank Ludwig nicht nur auf sondern kam mit seinen guten 436 Zählern gegen die ausgezeichneten 470 seines Gegners sogar mit 2 Holz in Rückstand. Es sollte aber erst mal noch weiter nach unten gehen. Für Marcel Ludwig standen zwar am Ende 427 Holz an der Anzeigetafel, auf der Bahn gegenüber allerdings 454 und auf der gut besuchten Kegelanlage ahnten alle schon Böses. Mit Glück konnte Andreas Weber dann diesen Trend stoppen. Er erspielte sich 435 Holz, der Lok Spieler aus Leinefelde blieb aber bei 400 Holz hängen, das Spiel war fast wieder ausgeglichen. Als vorletzter Starter nahm dann Stephan Balzer den Wettkampf auf. Auch er konnte sehr gute 446 gefallene Kegel zum Mannschaftsergebnis beitragen, die Anzeige des Gegenspielers blieb bei 423 stehen was für Schlussstarter Frank Trostmann hieß, 28 Holz Vorsprung ins Ziel zu retten. Der Gerstunger Leistungsträger wollte es aber nochmal richtig spannend machen und verspielte zum Bahnwechsel schon fast seinen Vorsprung, selbst nach den Vollen auf der zweiten Bahn stand das Spiel unentschieden, die Entscheidung musste also im finalen Abräumspiel fallen. Das man dazu Nerven braucht, ist wohl jedem aktiven Kegelsportler nur allzu gut bekannt, Trostmann bewies selbige, und wie! Vor den letzten vier Kugeln wurde dann sogar noch mit der verbleibenden Spielzeit taktiert - Vorteil Trostmann, der hatte eine Minute länger Zeit und er saß sie aus, ließ sein Gegner vorspielen und der zeigte dann Nerven, spielte die Mitte raus. Jetzt kam es darauf an, was der Gerstunger beim Spiel ins volle Bild traf, er spielte eine 7 an mit zwei zusammen stehenden Kegeln zum abräumen. Er kam im Gegensatz zu seinem Gegner nochmal ins volle Bild und rettete den Werrastädtern zwei wichtige Punkte.

### SV 1883 Langula e.V. II - ESV Gerstungen II 5031 : 4972

Sehr Hoffnungsvoll trat man die Reise in die Vogtei an, gegen Langulas Reserve hatte man schon immer eine Chance. Wenn alle einigermaßen an ihr spielerisches Niveau herangekommen wären, wäre auch in der Tat etwas drinnen gewesen. So mussten die Mannen um Kapitän Jörg Zint einmal mehr mit leeren Händen die Heimreise antreten - und die Niederlage war vermeidbar. Begann doch Marcel Ludwig mit 835 Holz sehr verheißungsvoll allerdings entsprachen die 810 von Stephan Balzer sicherlich bei weitem nicht seinen eigenen Vorstellungen. Trotzdem erkegelten sich die beiden Startspieler noch 6 Holz Vorsprung. Im Mittelblock konnte durch die sehr guten 864 von Frank Ludwig und 824 von Andreas Weber der Vorteil sogar auf 54 Zähler ausgebaut werden. Im finalen Durchgang mussten aber dann Jörg Zint mit mäßigen 807 und Frank Trostmann mit 832 dann so richtig Federn lassen. Liefen beim Kapitän die Vollen noch sehr gut, war sein Abräumspiel um so mehr zum grauen. Beim in den letzten Spielen in Hochform spielenden Frank Trostmann war es eher umgekehrt, dass er alleine 84 Zählern seinem Gegner hinterher kegelte ist sicherlich nicht alleine der Niederlage geschuldet, dazu gab es zu viele individuelle Defizite innerhalb der Mannschaft.

Nüchterne Analyse: Es bleibt ein Kampf gegen den Abstieg, ob man es wahr haben will oder nicht...

## Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft

**20.11.2010**

13:00 Uhr KC Sandhasen Körner - ESV Gerstungen II

**27.11.2010**

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - HKSV Blau-Weiß Lauterbach

#### Beginn der Rückrunde:

**11.12.2010**

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - SG Rot-Weiß Mülverstedt

**18.12.2010**

13:00 Uhr SG Leichtmetall Bad Langensalza - ESV Gerstungen II

## Kreisliga

### Lok Eisenach - ESV Gerstungen III

1646 : 1438

Ein in allen Belangen verdienter Heimsieg für den Tabellenführer aus Eisenach, erspielt mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und sehr guten Einzelergebnissen. Da war für die Werrastädter nichts zu holen selbst wenn sie in ihrer stärksten Aufstellung hätten antreten können. So durfte Marcel Hepp wieder Erfahrungen auf Auswärtsbahnen sammeln und er kam am Ende auf für ihn gute 309 Holz. Da kann man durchaus eine erfreuliche Entwicklung eines jungen Neuanfängers beobachten. Als zweiter Spieler im Starterblock sollte Gerhard Nacke sein bestes geben. Am Ende standen für ihn 378 Zähler an der Tafel und er ärgerte sich mehr über sich selbst und seine individuellen Fehler als über den starken Auftritt der Gegner im ersten Starterblock. Die konnten nämlich 413 und 428 Holz dagegen setzen womit das Spiel bereits da entschieden war. Frank Helis und Michael Langendorf konnten nur noch Schadenbegrenzung betreiben was mit 409 und 349 auch nur ansatzweise gelang. So wurde es am Ende eine deftige Niederlage. Im nächsten Heimspiel wurden dann die starken Creuzburger erwartet...

### ESV Gerstungen III - Creuzburg

1639 : 1729

...und das sollte ein ganz tolles Spiel auf Kreisliganiveau werden. Zur unbeliebtesten Startzeit, Samstag früh um Neun, mussten beide Mannschaften gegeneinander antreten. Steffen Heine konnte als Startspieler 381 Holz vorlegen wogegen allerdings die Creuzburgerin Heidi Schwabe etwas hatte. Sie konterte mit 391 und die Gastgeber lagen prompt mit 10 Holz im Rückstand. Im zweiten Starterpaar ging es dann ans Eingemachte. Gerhard Nacke erwischte einen Traumtag, spielte sich trotz sieben Fehlwürfen in einen regelrechten Rausch und konnte sich am Ende mit 476 gefallenen Kegeln verdient als neuer Bahnrekordhalter in der Altersklasse Senioren B feiern lassen. Aber auch sein Gegenspieler Uwe Nortmann hielt erfolgreich dagegen, verbuchte ebenfalls sehr gute 458 Holz sodass die Gerstunger gerade mal mit 8 Zählern in Führung gehen konnten. Als vorletzte Starterin erspielte sich Sabrina Trostmann ausgezeichnete 369 Holz und persönliche Bestleistung, da war es fast egal, dass ihr Gegner Andreas Martin 426 Punkte auf seinem Konto verbuchen konnte, zu groß war die Freude der jungen Keglerin über die eigene Leistung und das zu Recht. Uta Trostmann konnte dann am Ende noch ausgezeichnete 420 Holz beisteuern, hatte aber gegen die 454 vom erfahrenen Peter Lorenz nichts entgegen zu setzen. Zwar wieder einmal verloren aber mit diesen tollen Leistungen innerhalb der Mannschaft kann man beruhigt in die Zukunft blicken.

## Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft

27.11.2010 14:45 Uhr Wutha-Farnroda III - ESV Gerstungen III

05.12.2010 09:00 Uhr ESV Gerstungen III - Dippach

19.12.2010 09:00 Uhr Mihla - ESV Gerstungen III

Weitere Informationen unter: [www.kegeln-gerstungen.de](http://www.kegeln-gerstungen.de)

## Zum Ausschneiden

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, sind Uta und Frank Trostmann.

Diese sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

036922 419916

0163 3692221

## SV Gerstungen

### Erstes Saisonspiel der weiblichen E-Jugend

Am 31.10.2010 hatte unsere weibliche E-Jugend ihr erstes Saisonspiel. Gespielt wurde gegen den SV Town & Country Behringen/Sonneborn. Erste Spielerfahrung gegen diese Mannschaft konnten unsere Mädels bereits in einem Turnier im Sommer sammeln. Sehr aufgeregt betrat unsere Mannschaft das Spielfeld. Die Aufregung legte sich während des gesamten Spieles leider nicht wirklich, denn die gut trainierten Spielzüge wollten diesmal einfach nicht gelingen. Die Abwehr mit Blockung dagegen konnte oft umgesetzt werden. Die Mannschaft des SV Town & Country Behringen/Sonneborn war leider spielerisch wie auch körperlich (die Mädels waren durchweg einen Kopf größer als unsere Mädels) überlegen und sicherten sich den Sieg bei einem Endstand von 1:18. Torschütze des ersten Saisontores war Maria Dickhaut. Unsere Mannschaft war zwar etwas enttäuscht vom Ausgang des Spieles, aber trotzdem sehr zuversichtlich, dass das nächste Spiel auf jeden Fall besser wird.

### Saisonspiel der Damen gegen Schnellmannshausen

Am 30.10.2010 bestritt die Damenmannschaft des SV Gerstungen das nächste Saisonspiel gegen die SG Schnellmannshausen. Gespielt wurde in der Normannsteinhalle in Treffurt. Nach kaum gespielten 30 sec. gab es für unsere Mannschaft die erste Gelbe, den Grund dafür konnten wir nicht ausmachen. Um es vorweg zu nehmen, die Schiedsrichterleistung ließ bei diesem Spiel zu wünschen übrig. Im Laufe dieses Spieles gab es durch den Unparteiischen manche Entscheidung, die für uns nicht nachzuvollziehen war. Sogar unser Trainer blieb nicht verschont und wurde mit einer Gelben und 2-Minuten bestraft, wofür auch immer.

Zu Beginn des Spieles konnte unsere Mannschaft noch gut mithalten, doch Schnelll setzte sich durch Fehler auf unserer Seite relativ schnell ab und hatte somit vor der Pause einen 10-Tore-Vorsprung herausgespielt. In die Halbzeitpause ging es mit 17:8 für Schnellmannshausen.

Nach der Pause hatte Schnelll die Abwehr umgestellt. Unsere Damen kamen dadurch zu einigen Chancen und konnten etwas aufholen. Im Laufe der zweiten Halbzeit ließen aber leider die Kräfte und dadurch auch die Konzentration bei unserer Mannschaft nach und Schnellmannshausen konnte durch schnelle Gegenstoßtore ihren Vorsprung ausbauen. Endstand des Spieles 29:12 für die SG Schnellmannshausen.

### Heimspiel SV Gerstungen - TSG Ruhla

Das nächste Heimspiel stand auf dem Plan. Gegner unserer Mannschaft war der derzeitige Tabellenführer - die TSG Ruhla - bisher ohne Niederlage. Die Bodenverhältnisse in unserer Halle hatten sich leider nicht gebessert und so wurde wieder auf einem rutschigen Hallenboden gespielt. Die Ruhlschen kamen aber sehr gut damit klar und gingen frühzeitig in Führung. Unsere Mannschaft erschien an diesem Sonntag leider etwas konfus und so wurden viele gute Bälle verspielt oder zu früh zu Abschluss gebracht. Der Ball fand in diesem Spiel nicht so recht den Weg ins gegnerische Tor. Die Stimmung in der Halle war auch die Schiedsrichterleistung etwas angeheizt, denn manche Entscheidungen waren wieder nicht zu verstehen. Dies gaben auch einige Fans lautstark kund. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Fans. Das Spiel entschied Ruhla für sich bei einem Endstand von 10:32.

Leider kam es gegen Ende des Spieles zu einem Sportunfall. Unsere Abwehr blockte die Kreisspielerin der Gegner. Diese dreht sich ungünstig und stürzte und verletzte sich dabei das Knie. An dieser Stelle gute Besserung!!!

## Aus der Kindertagesstätte

### Tag der Offenen Tür in der Kindertagesstätte „Am Storchennest“

*„Da war einmal, da war einmal, ein uralter, unansehnlicher, nicht mehr nutzbarer Dachboden....“*

Seit 14 Jahren gehört unsere Kindertagesstätte zur Arbeiterwohlfahrt, davon 8 Jahre zur AWO AJS gGmbH Erfurt. In diesen Jahren wurde unsere Einrichtung komplett saniert. Der letzte Bauabschnitt war die Fertigstellung des Dachbodens zum kombinierten Sport- und Schlafraum.

Die Sanierung des Dachbodens erfolgte mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung und mit Mitteln der Gemeinde Gerstungen. Konnten wir doch den Dachboden aus bautechnischen Gründen seit 1992 nicht mehr nutzen. Der Umbau forderte von allen Eltern, Kindern und Erzieherinnen ein hohes Maß an Verständnis, Kompromissbereitschaft und Umsicht. Ohne Vorkommnisse konnten wir endlich am 04.11.2010 die Fertigstellung des Dachbodens würdig feiern.

Durch den Geschäftsführer der AWO AJS gGmbH Herrn Michael Hack wurde die kleine Feierstunde mit einem Rückblick und Dank an das Erzieherteam eröffnet, der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Gerstungen Herr Werner Hartung legte dar, wie viel Geld bisher in die Sanierung geflossen ist. Hier müssen wir der Gemeinde wirklich auch einen großen Dank sagen, merkt man doch, dass sie ein großes Herz für ihre kleinsten Einwohner hat.



Natürlich wollten sich die Kinder nicht nehmen lassen, auf ihre eigene Art und Weise zu danken. Mit Liedern und Tänzen wurde noch einmal all denen gedankt, die am Um- und Ausbau beteiligt waren. Es wäre vermessen, jede Firma einzeln aufzuzählen, jede hat eine sehr gute Arbeit geleistet. Danke.



Das Elternbeiratsmitglied Marco Focke und die Leiterin Sylvia Teichmüller machten noch mal deutlich, wie wichtig es ist, dass die Kinder genügend Platz zum Bewegen haben und der neue Dachboden trägt dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder Rechnung. Im neuen Bildungsplan des Landes Thüringen für Kinder bis 10 Jahre sind hier klare Aussagen getroffen. „Bewegung und Gesundheit sind Grundlage kindlicher Bildungsprozesse. Jede menschliche Äußerungsform ist geprägt von Bewegung. Bewegung ist Ausdrucksträger und Kommunikationsmittel.“ Der wunderschöne Nachmittag wurde mit einer Kaffeestube, Bastelstraße und Kinderschminken, sowie Bratwurst vom Rost abgerundet. Groß war das Interesse vieler Bürger, Erzieherinnen aus anderen Einrichtungen und künftigen Eltern und Kinder. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich beim AWO Ortsverein Gerstungen und beim Elternbeirat für ihre Unterstützung bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht noch an den Karnevalverein Gerstungen, die uns 50 Stapelstühle schenkten, sie dienen zukünftig bei Elternveranstaltungen für ein bequemeres Sitzen. Die Idee stammte von Mitgliedern des Vorstandes des UGCV, die bei einem Elternabend mit den Kinderstühlen so ihre Probleme hatten, nochmals Danke.

Bedanken möchten wir und noch beim Blumenhaus Meyer, Gerstungen, für die wunderschönen Blumendekorationen.

**Im Namen des Erzieherteams der Kindertagesstätte „Am Storchennest“ Gerstungen**

**Sylvia Teichmüller  
Leiterin**

## Kinder-Arche Untersuhl

### Ausflug zum Rinderstall Hausbreitenbach

„Muh, muh, muh - so ruft im Stall die Kuh. Wir geben ihr das Futter, sie gibt uns Milch und Butter. Muh, muh, muh...“

Im Rahmen unseres Projektes „Gesunde Ernährung“ haben wir viel über unsere Nahrung erfahren. Aber woher kommt sie eigentlich? Wir haben den Weg vom fertigen Produkt bis zu dessen Entstehung zurückverfolgt. Wir waren in Wilhelmglücksbrunn bei den Schafen. Wir erfuhren, dass einige Schafe zum Schlachten bestimmt sind, damit wir Fleisch essen können. Andere Schafe wurden gemolken. In großen Kesseln wurde die Milch zu Käse verarbeitet. Der schmeckte lecker.

Wir haben Körner auf dem Feld gesammelt, aus denen unsere Brötchen hergestellt werden. Wir haben Kartoffeln ausgegraben und Pellkartoffeln gekocht. Aus selber geernteter Pfefferminze kochen wir leckeren Tee.

Aber woher kommt eigentlich unsere Milch zum „Cornflakes-tag“? Natürlich von den Kühen! und die haben ein Euter, aus dem die Milch gemolken werden muss. Wie das allerdings geschieht, war den Meisten nur aus Büchern und dem Internet bekannt.

In Hausbreitenbach gibt es einen neuen, supermodernen Kuhstall. Der Chef - Ronny Schrumpf aus Untersuhl - erklärte sich sofort bereit, uns seine 400 Kühe und die Stallungen zu zeigen.

Wie staunten wir im Melkstand! Nur zwei Frauen wollten so viele Kühe melken! Aber sie hatten viel Hilfe, denn in so einem modernen Stall gibt es Computer und viel Technik. Sie erfassen ganz genau, welche Kuh wie viel gefressen hat, wie viel Milch sie gab und ob evtl. eine Kuh krank ist.



An Schnüren hängen die Melknäpfe und wenn das Euter leerpumpert ist, fallen sie automatisch herunter. Da wir mittendrin standen, landeten sie zwischen unseren Köpfen. Die Kühe werden zweimal täglich gemolken und eine Kuh gibt ca. dreißig Liter Milch. Das sind dreißig Tetra-Packs voll! Damit können wir zehnmal Cornflakesteg machen. Kaum zu glauben!

Die Kälbchen besuchten wir am Ende. Sie waren erst einige Tage alt und jedes hatte ein „Iglu“ aus Plastik zum Wohnen. Sie bekamen noch angerührtes Milchpulver zum trinken. Das roch wie Baby-Milch und wir streckten sofort die Finger hinein, um davon zu kosten. Gar nicht übel. Auf jeden Fall besser, als die Silage für die Kühe. Die stank ganz schön und wir konnten uns gar nicht vorstellen, dass ihnen das schmeckt! Je eine Futterprobe haben wir mit in den Kindergarten genommen und in Schraubgläser gefüllt. Und wer Bedarf hat, der darf gerne riechen!



Als wir ankamen, wurden wir von ihm und „herrlicher Landluft“ empfangen. Wir durften schauen, füttern, streicheln und ganz viele Fragen stellen. Auch die Großen merkten, dass sie so manche Wissenslücke hatten, die Dank Herrn Schrumpf geschlossen wurde.



Inzwischen waren wir ganz schön geschäftig und als wir in den Aufenthaltsraum der Mitarbeiter kamen, stand ein ganz liebevoll gedeckter Tisch für uns bereit - mit Tier-Servietten, Schoko-, Erdbeer-, Vanillemilch und roter Grütze. Hm, war das lecker!

Ein dickes Dankeschön an Herrn Schrumpf und seine Mitarbeiter, die uns diesen erlebnisreichen Vormittag ermöglichten.

Danke auch an unsere Eltern H. Weghenkel, H. Hartmann und Fr. Biehl, die uns „duftend“ und mit manch kleinem „Rest aus dem Stall“ wieder sicher in den Kindergarten zurückbrachten. Beim Einkaufen halten wir nun Ausschau nach Produkten der Marke „OSTERLAND“. Denn die stammen von „unseren Kühen“!

**Die Regenbogengruppe, Frau Schenk und Frau Rudloff**

## Kinder-Arche „Pffifikus“

### Einladung zum Geburtstagsingen im November in Untersuhl

„... und wer im November geboren ist,  
tritt ein, tritt ein, tritt ein,

der soll am Donnerstag, dem 25.11.2010, um 10.30 Uhr, Gast in unserem Kindergarten sein!

**Das Team & Kinder aus der Kinder-Arche „Pffifikus“**

### Aus dem Museum



**LUTHER**  
**UND DIE DEUTSCHE SPRACHE**

*"Dem Volk  
auf's Maul  
geschaut..."*

**VORTRAG**  
mit Dr. Wolfgang Schenk  
**Freitag, 3. Dezember 2010**  
um 19.00 Uhr

im **WERRATAL MUSEUM** GERSTUNGEN

KHV, Werratalmuseum  
& Bibliothek Gerstungen

### Heimatgeschichte

#### Schlangenmotiv auf einem weiteren Grabstein

In der Ausgabe des Gemeindeblattes vom 6. Februar 2009 war unter der Rubrik Heimatgeschichte ein umfangreicher Beitrag über die Grabstele für den Neustädter Pfarrer Christian Wilhelm Voigt, gestorben im Jahre 1821, und dessen Leben und Wirken zu lesen. Der Verfasser Dr. Claus Bernhardt widmet seine Aufmerksamkeit zunächst der Tatsache, dass das ovale Schriftfeld von einer Schlange umrahmt wird, die sich in den Schwanz beißt. Zu diesem Symbol schreibt er: „Die sich in den Schwanz beißende Schlange ist ein uraltes Symbol aller großen Kulturen der Vergangenheit. Entsprechend groß ist die Bandbreite seiner

Bedeutungsinhalte, die sich am ehesten in dem allgemeinen Kreislauf der Natur, der Materie und des Lebens beschreiben lassen. In der Kulturgeschichte hat sich der Fachbegriff 'Uroboros' eingebürgert. Ein speziell christliches Symbol ist es wohl nicht gewesen.“ Für die Grabstele des Pfarrers Voigt solle man „sich auf jenen Bedeutungsinhalt einigen, der für einen Pfarrer und gläubigen Christen der wahrscheinlichste ist: Mein Ende ist mein Anfang.“

Das irdische Leben endet und das ewige Leben beginnt - das ist wohl auch der Sinn der Gestaltung des einen der beiden noch erhaltenen Grabsteine bei der Gerstunger evangelischen Katharinenkirche. Auf flacher Basis ruht der Schaft einer quadratischen Säule. Auf deren Seitenflächen hat der Steinmetz Platten herausgearbeitet, die jeweils eine Inschrift - nur noch auf einer Seite teilweise erkennbar - tragen. Gekrönt wird er von einem reich gegliederten Aufbau. Zunächst haben wir eine quadratische Platte, welche den Schaft abschließt und nach oben gleichzeitig die erste Stufe eines Pyramidenstumpfes bildet, der sich, unregelmäßig wechselnd, treppen- und s-förmig verjüngt. Der aufgesetzte runde Hals, unten und oben mit einer Wulstleiste umringt, trägt ein Deckelgefäß. Dieses nun wird wiederum von einer sich in den Schwanz beißenden Schlange umschlungen. Hält man das Gefäß für eine Urne, so hätten wir im gedachten Inhalt das zeitlich begrenzte irdische Leben des Menschen, welches in die Ewigkeit eingeschlossen ist. Das Leben ist nicht auf die materielle Daseinsform beschränkt.

Während wir in Neustädt ein Denkmal aus der Stilepoche des Klassizismus - um 1800 - vor uns haben, in der „edle Einfalt (Einfachheit) und stille Größe“, also das rechte Maß gefordert waren, so ist hier noch der Geschmack der Barockzeit gegeben. Der ausladende riesige und dabei reich gegliederte Aufbau scheint den Schaft, das Eigentliche, zu erdrücken. Der gegenüber der Neustädter Schlange fülligere Leib der Gerstunger Entsprechung zeigt die unterschiedlichen geschmacklichen Vorlieben der beiden Stilepochen ein weiteres Mal.

Maß und Form des Grabdenkmals lassen vermuten, dass es für eine beziehungsweise zwei Rangpersonen aufgestellt wurde. Im Sterberegister des Kirchenbuches findet man die Bestätigung. Unter der Jahreszahl 1806 wurde eingetragen, dass am 17. März der fürstliche Wildmeister Johann Jacob Christoph Feuchter 75jährig „am Nervenschlag“ gestorben ist und am 19. März „auf dem hiesigen Kirchhof nicht weit von der Kirche beerdigt worden (ist)“.



Wenige Tage später, am 29. März, starb seine Frau Anna Margarete geb. Rabich, in Herda geboren, 54jährig an „Nervenschwäche“. Deren Name ist eindeutig zu erkennen.

Der Wildmeister war offenbar für das Jagdwesen - Jagdausübung, Jagdaufsicht, Ahndung von Verstößen gegen Verbot und Gebot und anderes mehr - zuständig. Er verkörperte sozusagen eine Abteilung des Gerstunger fürstlichen Amtes. Parallel dazu war der Forstmeister für den Wald je nach Besitzstufe in der feudalen Ordnung zuständig.

**M. Schramm**

*Grabstele auf dem Friedhof Gerstungen.*



*Grabstele auf dem Friedhof Neustädt.*

## Veranstaltungen



### Weihnachtskonzert mit anschließender Blasmusik



Das BSW-Eisenbahnerblasorchester Gerstungen spielt am Samstag, 27. Nov. 2010, ab 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lauchröden.

**Von Gerstungen/Untersuhl aus wird ein Bus-Shuttle eingesetzt.**

#### Abfahrtszeiten:

Untersuhl	Bushaltestelle	18.30 Uhr
Gerstungen	bei Herwig	18.35 Uhr
Gerstungen	Markt	18.40 Uhr
Oberellen	Bushaltestelle	19.00 Uhr
Unterellen	Bushaltestelle	19.10 Uhr

Interessenten aus Neustädt und Sallmannshausen möchten sich bitte bis spätestens 22. November 2010, beim Busunternehmen Herwig 036922-31542 oder Petra Müller, Lauchröden, Tel. 036927-90645 melden.

**Es lädt ein der Dorfclub**

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Unterellen

Werte Seniorinnen und Senioren, zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus, die am **Donnerstag, dem 9. Dezember, um 14.30 Uhr** stattfindet, laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie für ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen unsere Gäste sein könnten.



Wir bitten aus organisatorischen Gründen darum, nachfolgende Teilnahmemeldung auszufüllen und bis zum 30. November 2010 im Gemeindebüro oder bei der Ortsbürgermeisterin direkt abzugeben.

**A. Rimbach**  
Ortsteilbürgermeisterin

#### Anmeldung

zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier 2010 in Unterellen

**am 9. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus**

Name/Vorname: .....

Unterschrift: .....

### Einladung zur

### Seniorenweihnachtsfeier in Oberellen



Werte Seniorinnen und Senioren, wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier durchführen. Diese soll am **Montag, dem 13.12.2010, um 15.00 Uhr** in der **Schlossklause Oberellen** stattfinden, wozu wir Sie alle recht herzlich einladen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie für ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen unsere Gäste sein könnten.**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die nachfolgende Anmeldung bis zum 08.12.2009 auszufüllen und an die Gemeinde zurück zu schicken. (durch Einwurf in den Briefkasten an der Gemeindeverwaltung - Schloss 2 in Oberellen). Sie können auch unter der Tel. Nr. 036922-24523 (Frau Weiß) Ihre Anmeldung telefonisch durchgeben.

Mit freundlichen Grüßen

**C. Körner**  
Ortsteilbürgermeisterin



#### Anmeldung

zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier 2010 in Oberellen

**am 13. Dezember in der Schlossklause**

Name/Vorname: .....

Unterschrift: .....



### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Lauchröden 2010

Hiermit laden wir recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren zur traditionell stattfindenden Weihnachtsfeier ein.  
Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Lauchröden „Löwensaal“

Veranstaltungstag: **Mittwoch, der 8. Dezember 2010**

Veranstaltungszeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr...

#### Das Programm gestalten...

Liebe Senioren, lasst Euch wieder überraschen! Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Teilnahmemeldung beim Ortsbürgermeister abzugeben.

#### Anmeldung

zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier 2010 in Lauchröden

**am 8. Dezember im Löwensaal**

Name/Vorname: .....

Unterschrift: .....

## Unterellen 2010 24 - mal die Zeit anhalten

„Nehmen Sie sich Zeit!“ ist leicht gesagt und sicher werden Sie mit dem Kopf schütteln und erwidern wollen, wie das denn vor Weihnachten gehen soll. Von wegen besinnliche Adventszeit!? Für viele ist dies die hektischste Zeit des Jahres. So vieles will bedacht sein und organisiert werden. Man hetzt von einer Weihnachtsfeier zur nächsten, von einem Geschäft ins andere, backt aufwändige Weihnachtsplätzchen...und hat am allerwenigsten Zeit für sich selbst. Dabei sind kleine Auszeiten so wichtig!

In dieser Adventszeit bekommen Sie Unterstützung für diesen Balanceakt! Wir laden Sie ein, Zeit für sich zu finden und mit uns gemeinsam

### 24 - mal die Zeit anzuhalten.

Der Untereller Adventskalender schenkt das Kostbarste, das sich viele in der Vorweihnachtszeit vorstellen können: 24 kleine Auszeiten. Belebende Aktionen als auch nachdenkliche, ideenreiche Texte inspirieren dazu, an sich selbst zu denken sowie an Menschen, die einem wirklich wichtig sind.

Laufende Aktionen und Termine werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Täglich können Sie auch online mit uns ein Türchen öffnen unter: [www.Unterellen.net](http://www.Unterellen.net) - Adventskalender 2010

## Weihnachtskonzert mit dem Franz-Schubert-Chor

Am 3. Advent, dem 12.12.2010  
um 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im  
„Löwensaal“



Das Konzert steht unter der Leitung von MD Manfred Jäckel, der seit nunmehr 10 Jahren die Chorleitung innehat. Zur Aufführung kommen klassische, wie auch moderne Lieder zum Fest. Des Weiteren erklingen klassische Lieder unter anderem von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a. Karten sind an der Tageskasse zum Preis von 5 EUR erhältlich.

### Der Franz-Schubert-Chor Eisenach stellt sich vor

Der Franz-Schubert-Chor Eisenach e.V. kann auf mehr als ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Chorarbeit zurückblicken. Mit der Wahl seines Namens verbindet der Chor gleichsam einen hohen Anspruch an die Erarbeitung künstlerisch wertvoller Konzertprogramme.

Das Repertoire umfasst Chorwerke aus fünf Jahrhunderten - von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei natürlich die Aufführung von Chormusik des Namenspatrons ein.

Alljährlich gestaltet der Franz-Schubert-Chor ein festliches Konzert im Festsaal des Palas der Wartburg mit eigens dazu eingeladenen musikalischen Gästen - in diesem Jahr bereits zum 42. Mal.



Zahlreiche Auftritte und Reisen führten die sangesfreudige Gemeinschaft in verschiedene Regionen Deutschlands, aber auch nach Polen, Österreich, Frankreich, Italien und Tschechien. So gastierte der Chor 2001 in Wien. 2003 folgte der Chor einer Einladung nach Paris, um Chormusik Franz Schuberts im UNESCO-Palast erklingen zu lassen. Während einer Chorreise 2006 nach Rom stellte die musikalische Gestaltung einer Hl. Messe im Petersdom eine außergewöhnliche Würdigung der gesanglichen Leistung des Franz-Schubert-Chores dar.  
Homepage des Chores: [www.schubertchor.de](http://www.schubertchor.de)

## GEMEINSAM LACHEN in Gerstungen

### - Musikakrobaten Gogol & Mäx in Gerstungen



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam Lachen in Ost und West“ gastieren die Kabarettisten GOGOL & MÄX mit ihrem Programm „Humor in Concert - Keine Harmonie in der Philharmonie“ am 26. November 2010, um 19.30 Uhr, im Atrium des Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen.

Karten sind in der Gemeinde Gerstungen, Hauptamt - Zi. 11, erhältlich:

### Preise:

Vorverkauf: 10 EUR Erwachsene, 8 EUR Schüler

Abendkasse: 12 EUR Erwachsene, 10 EUR Schüler

### «Humor in Concert »

Pianist Gogol, klassisch befrachtet und akkurat gescheitelt, reist mit eigenem Pianoforte und Bach-Büste.

Sein so langmählig- wie genial erfinderischer Konzert- und Reisebegleiter Mäx ist allerdings beileibe nicht gewillt, die Bühnen-Vorherrschaft des selbstgefälligen Maestro anzuerkennen: Keine Harmonie in der Philharmonie.

Kaum hat jener seinem kostbaren Klavier die ersten wohltemperierten Akkorde entlockt, entwickelt sich das Konzert zur musikalischen Achterbahnfahrt, zum clownesken Husarenritt von der sorgsam intonierten Chopin-Etude bis zur Fingerkuppen-strapazierenden Flamenco-Parodie.

Ein aberwitziges Duell zweier sich mit Hingabe, Phantasie und großem Können unaufhörlich piesackender Kollegen. Musikakrobatische Finessen und schier unglaubliche Instrumentenvielfalt: Gogol & Mäx sind seit über 15 Jahren Gäste von Thea-

tern, Festivals und Konzerthäusern in ganz Europa. Sie sind mehrfach preisgekrönt, fernseherprobte Zwerchfell-Masseure, faszinierende Mimen, ihre Instrumente- und ihre Körper-Beherrscher.

«Natürlich geht das Ringen auf der Bühne unentschieden aus. Gewonnen hat das Publikum. Es bekommt ein Fest für Ohren, Augen und Zwerchfell geboten.»

(Gerd Blase, Mainzer Rhein-Zeitung, 05.11.2008)

**Zeit zum Helfen!**

**SPENDE BLUT!**  
zu jeder Jahreszeit



Ein Herz für's Helfen

Wir laden Sie herzlich ein zur:

**Blutspende**  
**Oberellen**

**Donnerstag 25. 11. 2010** Sportlerheim Großgasse **Donnerstag 25. 11. 2010**

**16:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Institut für Transfusionsmedizin Suhl  
gemeinnützige GmbH

**Zeit zum Helfen!**

**SPENDE BLUT!**  
zu jeder Jahreszeit



Ein Herz für's Helfen

Wir laden Sie herzlich ein zur:

**Blutspende**  
**Gerstungen**

**Freitag 26. 11. 2010** Bürgerzentrum Bahnhofstraße **Freitag 26. 11. 2010**

**16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Institut für Transfusionsmedizin Suhl  
gemeinnützige GmbH

## Wissenswertes

### Neues Heimatbuch aus Mihla



Seit es den denkenden Menschen gibt, gehören Kriege beinahe zum Alltag. Immer geht es um mehr Gebiet, mehr Einfluss, mehr Macht. Und immer sind die Menschen, die an den Kämpfen beteiligten und geschädigten Soldaten, aber auch deren Angehörige und die Zivilisten die Betroffenen. Kriege haben nie Gewinner, immer nur Verlierer. In der Geschichte der Werraregion sind Kriege die ständigen Begleiter der Menschen gewesen. Zwar gab es in unserer Gegend vergleichsweise wenig Kampfhandlungen, aber die günstige Verkehrslage unweit der alten Heerstraße zwischen West und Ost, der „Königsstraße“, und an den Passübergängen des Hainichs gelegen, lockten immer wieder feindliche Heerscharen an. Unsere Region litt daher besonders unter den Folgen der Kriege, unter Einquartierungen und Plünderungen. Besonders der 30jährige Krieg blieb aufgrund seiner Gräueltaten einer verrohten unmenschlichen Soldateska lange im Gedächtnis der Menschen. Noch meine Großmutter wusste von ihrer Großmutter vom Wüten der Kroaten oder gar vom „Schweden-trunk“. Viele Informationen erfahren wir aus den Eintragungen der Kirchenbücher. Hier hat sich das Leid in nackten Zahlen und kurzen Bemerkungen festgesetzt.

Aber auch die Jahre nach dem Großen Krieg machten die Menschen nicht schlauer. Die Methoden der Kriegsführung wurden immer brutaler, Kriege kosten immer mehr Opfer. Das alles endete im Wahn der Weltkriege, von denen wir nur über den später als „Ersten“ Krieg bezeichneten berichten wollen.

Wer mehr über die Kriegsgeschehnisse, das Leiden der Menschen in unseren Dörfern oder auch über besondere Heldentaten erfahren möchte, dem sei das neue Buch von Rainer Lämmerhirt

#### „Kriege und ihre Folgen im Werratal“

empfohlen. Neben den Geschehnissen aus der Zeit von Bauernkrieg, 30jährigem Krieg und den Napoleonischen Kriegen erfährt der Leser Einzelheiten über die „Schlacht im Artelbach“ bei Mihla. Hier zerschlugen die Mihlaer Bauern eine plündernde Militärtruppe aus Mühlhausen. Auch die neuesten Forschungsergebnisse über zwei lange Zeit unbekannt Helden der Region, den Mihlaer Kirchner und dem Frankenrodaer Weber, der eine kämpfte in Tirol gegen Napoleon, der andere bei Waterloo, sind nachzulesen. Viele historische Bilder und zeitgenössische Gemälde machen das Stöbern in diesem neuen Heimatbuch sicher zu einem Genuss.

Das Buch kann für 19,90 € erworben werden.

Bestellungen nimmt der WTV-ZwgV. Südringgau e.V., Herleshausen, entgegen.

(Marion Bauer, Goldbergstr. 13, Tel.: 05654/1377,

eMail: [MBauer-Hlh@t-online.de](mailto:MBauer-Hlh@t-online.de))

**Winter-Ferien-Abenteuer 2011**  
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren  
30.01. - 05.02.2011

Motorschlittenfahrt  
Rodelspass und Schneeballschlacht  
Winter - Rallye  
Erlebnisbad  
Ski laufen (auch für Anfänger)  
Fackelwanderung  
Ausflug mit Huskys

Für alle Ferienangebote sind auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Ab 20 Kinder ist eine Abholung aus jeder größeren Stadt gegen Aufpreis möglich.

**Infos & Anmeldungen:**  
Grüne Schule grenzenlos · Hauptstraße 93 · 09619 Zethau / Erzgebirge  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) · [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de) · 03 73 20 - 80 17 0

